

Dividenden 1886/87—1906/1907: 8, 8, 10, 13, 10, 8, 7, 10, 12, 15, 10, 8, 15, 15, 12, 9, 6, 4, 5, 8, 10%. Zahlb. spät. 1./11. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Wilh. Häbich.

Prokuristen: H. Neumann, A. Geisen, P. Thieme, H. Hautog, Ph. Dudeck, G. Dunkel.
Aufsichtsrat: (Höchstens 7) Vors. Ing. C. Gronert, Berlin; Stellv. Dir. A. Behnisch, Görlitz; Dir. Ernst Simon, Berlin; Bankier Jul. Heller, Dresden; Bank-Dir. Leop. Goss, Bankdir. R. Schuppe, Görlitz.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Philipp Elimeyer; Görlitz: Communalständ. Bank f. d. Preuss. Oberlausitz, Commandite d. Schles. Bankvereins. *

Gothaer Waggonfabrik vorm. Fritz Bothmann & Glück Aktien-Gesellschaft in Gotha.

Gegründet: 30./7. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Letzte Statutänd. 7./10. 1899, 16./6. 1900, 10./10. 1905 u. 29./10. 1906. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Herstellung von Personen- u. Güterwagen für Haupt-, Klein- u. elektr. Bahnen, anderen Fahrzeugen aller Art u. Eisenkonstruktionen, Verleihung von Fahrzeugen. Ferner in der Zweigfabrik Langensalzaerstrasse Karussells, sowie Möbel- und Transportwagen. Zu dem bei der Gründung übernommenen 18 690 qm grossen Grundbesitz erwarb die Ges. 42 050 qm hinzu, sodass sie jetzt 60 740 qm zus.hängendes Areal besitzt. Die mit 250 HP. Dampfkraft betriebenen Anlagen sind inzwischen bedeutend erweitert u. zur Verhütung von Betriebsstörungen zwei Reservekessel aufgestellt. Die Zugänge auf Anlage-Kti betragen 1906/1907 M. 340 676. Auch Export. Umsatz 1901/02—1906/07: M. 1 021 912, 1 351 208, 1 305 895, 1 945 242, 2 686 466, 3 509 599. Der Verlust von M. 229 345 aus 1900/1901 wurde von mehreren Interessenten des Unternehmens gedeckt. Die Unterbilanz aus 1902/1903 wuchs 1904 um M. 18 066 auf M. 275 845 u. verminderte sich 1905 um M. 60 854 auf M. 214 991; Sanierung siehe bei Kapital.

Kapital: M. 1 500 000 in 750 abgest. St.- u. 750 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die ab 1./7. 1905 div.-ber. Vorz.-Aktien erhalten aus dem Reingewinn 5% Div. vorweg, die event. nachzahlbar ist, sodann bekommen die St.-Aktien 2 $\frac{1}{2}$ %, während ein etwaiger Rest unter beiden Aktienarten gleichmässig verteilt wird. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien zuerst befriedigt. Urspr. A.-K. M. 1 000 000 in gleichartigen Aktien, herabgesetzt lt. G.-V. v. 10./10. 1905 um M. 250 000 auf M. 750 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 4:3 (Frist bis 1./3. 1906); der Buchgewinn von M. 250 000 diente zur Tilg. der Unterbilanz aus 1904/1905 von M. 214 991 u. zu Abschreib. u. Res.-Stellung. Gleichzeitig wurde zur Abstossung von Bankschulden Ausgabe von M. 750 000 Vorz.-Aktien beschlossen, übernommen von einem Konsortium zu pari zuzügl. Kosten u. Stempel, angeboten den Aktionären auf eine zus.gelegte St.- = 1 Vorz.-Aktie v. 26./10.—11./11. 1905 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1905 u. Schlusscheinestempel.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1899, 400 Stück Lit. A à M. 1000, 400 Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 innerh. 24 Jahren durch jährl. Ausl. von 2 $\frac{1}{2}$ % mit ersp. Zs. im Sept. auf 2./1.; Verstärkung bis 1./1. 1910 ausgeschlossen. Sicherheit: Hypoth. zu gunsten des Bankhauses B. M. Strupp auf den Grundbesitz der Ges. im Ost- u. Schlichtenfelde von 60 740 qm, auf denen die Etabliss. für den Waggonbau etc. errichtet sind. Aufgelegt am 14./10. 1899 durch B. M. Strupp u. die Privatbank zu Gotha zu 101%. Zahlst.: Gotha: Gesellschaftskasse; Gotha u. Meiningen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp; Gotha u. Leipzig: Privatbank zu Gotha. Noch in Umlauf am 30./6. 1907 M. 480 000. Nicht notiert.

II. M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. von 1907, rückzahlbar zu 102%. Diese Anleihe erhielt keine hypoth. Sicherheit. Infolge der bedeutenden Erhöhung der Bestände, der unumgänglich notwendigen Neubauten u. Anschaffung von Masch. machte sich die Verstärkung der Betriebsmittel erforderlich.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahlungspflicht, bis 2 $\frac{1}{2}$ % Div. an St.-Aktien, vom nach Abrechnung von 4% an alle Aktien verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (der Vors. mind. M. 1000, jedes andere Mitgl. mind. M. 500 jährl.), Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstücke 177 159, Gebäude 682 843, Anschluss- u. Werkstättengeleise 132 308, Licht-, Heiz- u. Wasserleit.-Anlagen 79 453, Kraftanlage 134 785, Werkzeug-Masch. 158 007, Inventar 72 413, Werkzeuge 1, Mobilien u. Utensilien 1, Zeichnungen u. Modelle 1, Pferd u. Wagen 1, Material. 2 453 861, Kassa 3525, Wechsel 42 540, Debit. 434 586, Kaut. 192 922, Kohlen 7090. — Passiva: St.-Aktien 750 000, Vorz.-Aktien 750 000, 4% Anleihe 480 000, 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. 1 000 000, do. Tilg.-Kto 1500, do. Zs.-Kto 3251, Schuldverschreib.-Zs. 11 250, Unterst.-F. 7199 (Rüchl. 3000), Kredit. 1 014 257, Accepte 135 000, Avale 192 922, Delkr.-Kto 5067, Spec.-R.-F. 35 009, R.-F. 15 040 (Rüchl. 7691), Div. 131 250, do. alte 440, Tant. an A.-R. 8613, Vortrag 30 699. Sa. M. 4 571 500.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 326 956, Zs., Skonto u. Provis. 73 220, Kohlen 55 158, Abschreib. 137 447, Gewinn 181 254. — Kredit: Vortrag 27 425, Nachtr. eingeg. Forder. 1300, Gewinn an Waren 745 311. Sa. M. 774 036.